

Hamburger Fair Trade Hochschulwettbewerb

*„Hamburg! Handelt! Fair! –
Wirtschaft und Wissenschaft
gemeinsam für den
Fairen Handel“*

Hamburg! Handelt! Fair!



GOLDBEK



Süd Nord KONTOR



HSBA HAMBURG SCHOOL OF BUSINESS ADMINISTRATION



Hamburg! Handelt! Fair!



6 Unternehmen + 6 Hochschulen



6 individuelle Marketingkonzepte für die Unternehmen

&

die Stärkung des Fairen Handels
in der Metropolregion Hamburg



Hamburg! Handelt! Fair!





Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

KONTAKT:

Katharina Keienburg,
IKS Hamburg
Adolphsplatz 6
20457 Hamburg

Tel. 040 361 38 474,
keienburg@iks-hamburg.de



Fair Trade Stadt

Hamburg

www.fairtradedstadt-hamburg.de

Hamburger Fair Trade Hochschulwettbewerb

*Hamburg! Handelt! Fair! –
Wirtschaft und Wissenschaft
gemeinsam für den
Fairen Handel*



Christine Priessner
Fair Trade Stadt Hamburg





Fair Trade Stadt

Hamburg

www.fairtradestadt-hamburg.de

Mobile Beratung & Projekte
im Fairen Handel
Bildung e.V.



**FAIR-HANDELS-
BERATUNG**

für Weltläden und Fair-Handels-Gruppen in
Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und
Schleswig-Holstein

Der Verein "Mobile Bildung für die eine Welt in Norddeutschland e.V." engagiert sich seit seiner Gründung 1999 für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Fairen Handel.

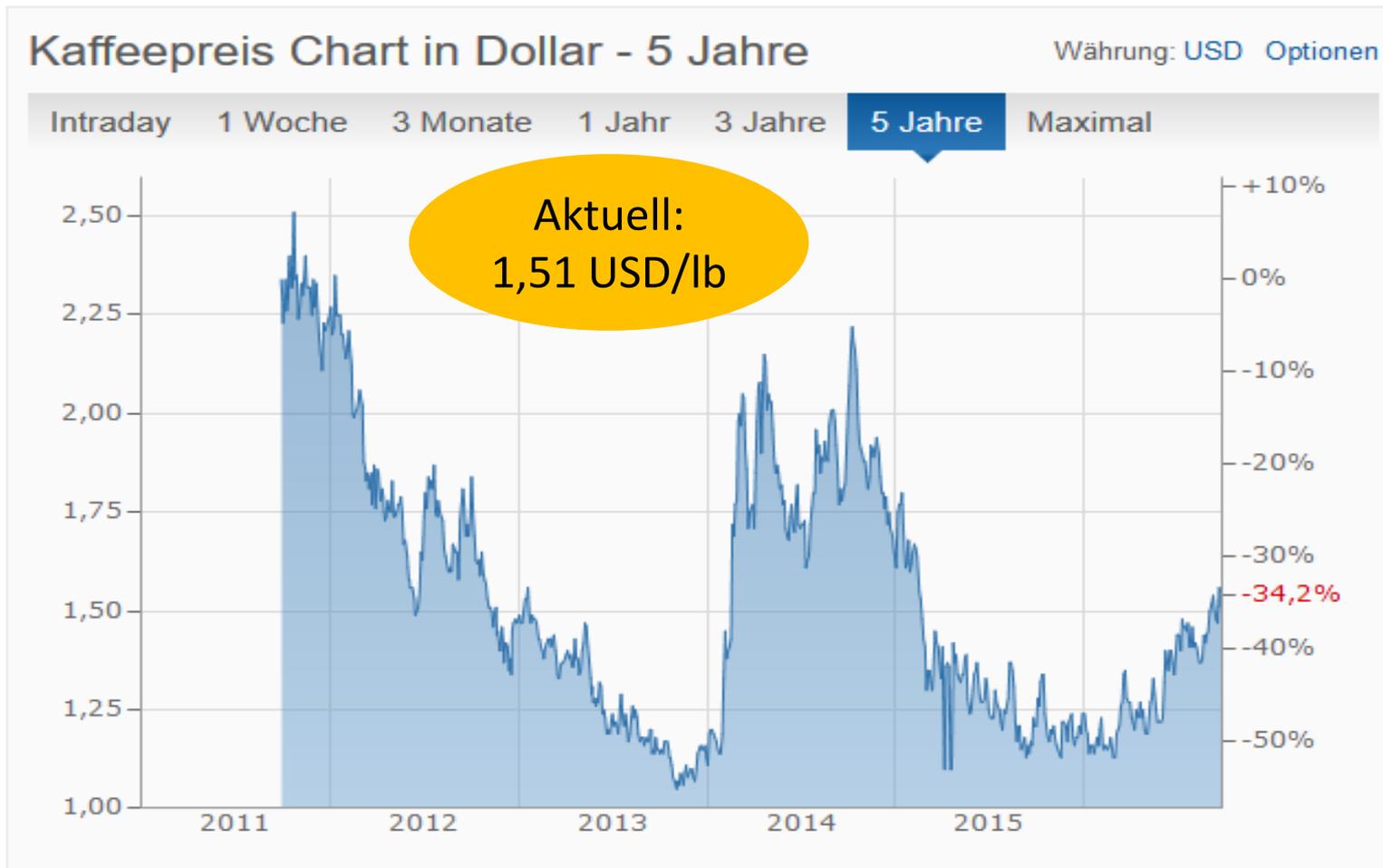
Warum Fairer Handel?



Fair Trade Stadt

Hamburg

www.fairtradedstadt-hamburg.de



Warum Fairer Handel?



Fair Trade Stadt

Hamburg

www.fairtradedstadt-hamburg.de

- Keine Mindestlöhne oder Sozialstandards
- Kriminalisierung von Protest und Aktivist_innen
- Mangelnde Infrastruktur (Bildung, Zugang zu Krediten)
- Agrarsubventionen der EU
- Zwangsenteignungen, -räumungen und Vertreibungen
- geschlechtsspezifische Diskriminierung von Frauen

Was ist Fairer Handel?



Fair Trade Stadt

Hamburg

www.fairtradestadt-hamburg.de

- Der Begriff „Fairer Handel“ ist nicht gesetzlich geschützt.
- Aber: Es gibt eine gemeinsame Definition der internationalen Netzwerke des Fairen Handels (Fairtrade International und World Fair Trade Organization).



Was ist Fairer Handel?

- Der Faire Handel ist ein Modell für eine nachhaltige Ausgestaltung des Welthandels.
- Er bietet Handelspartnerschaften für ausgeschlossene und benachteiligte Produzent_innen, damit Entwicklung möglich ist.
- Fairer Handel bedeutet auch Veränderung von Rahmenbedingungen durch politische Kampagnen.

Kriterien des Fairer Handel



Fair Trade Stadt

Hamburg

www.fairtradestadt-hamburg.de

- Fokus auf Kleinbauern, Marktzugang, Langfristigkeit
- Keine ausbeuterische Kinderarbeit und Zwangsarbeit
- Arbeitsschutz
- Beratung und Weiterbildung
- Vereinigungs- und Gewerkschaftsfreiheit
- Gleichberechtigung und Nicht-Diskriminierung
- Vorfinanzierung
- Mindestpreise für Rohstoffe

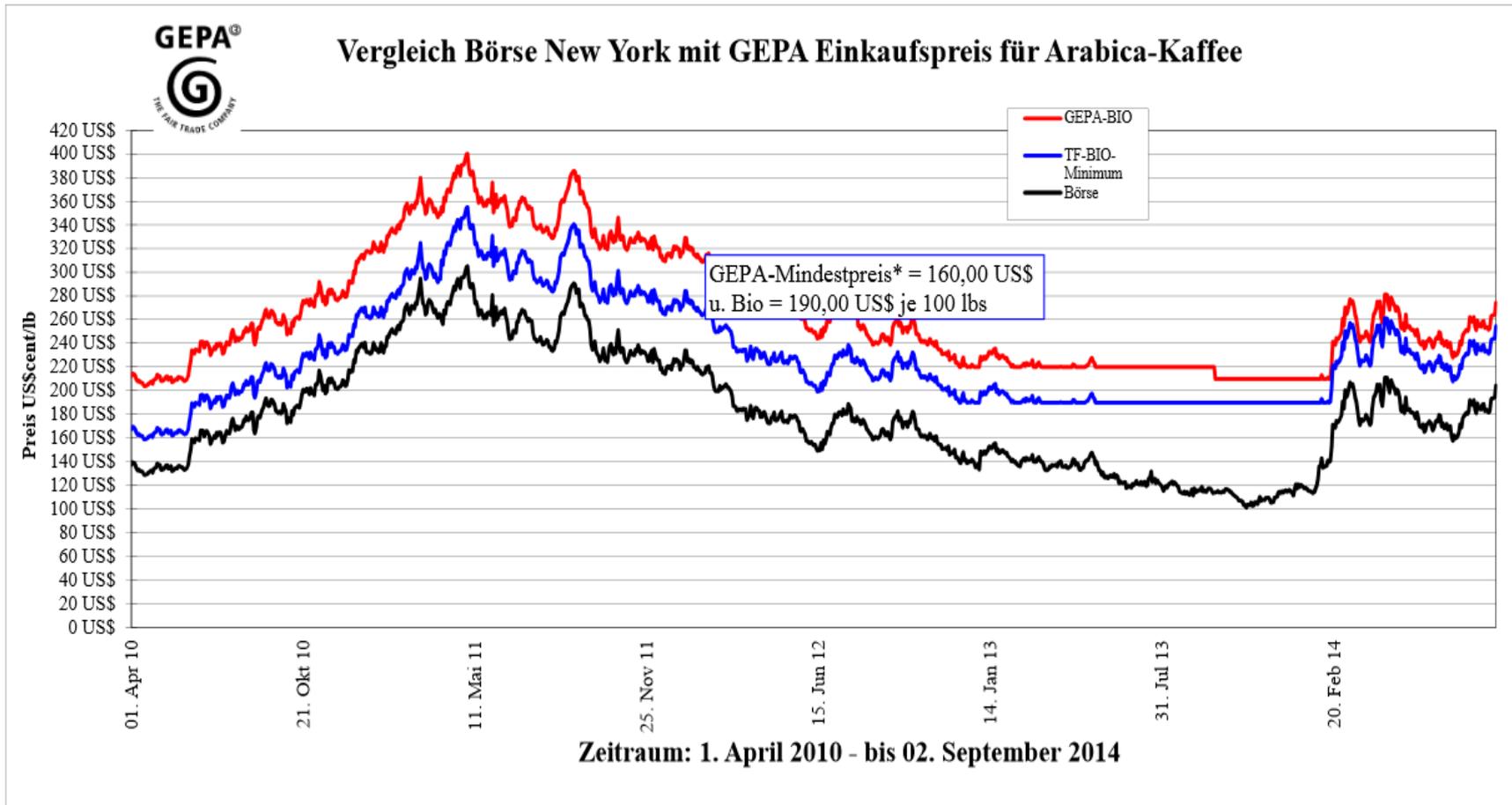
Der Mindestpreis



Fair Trade Stadt

Hamburg

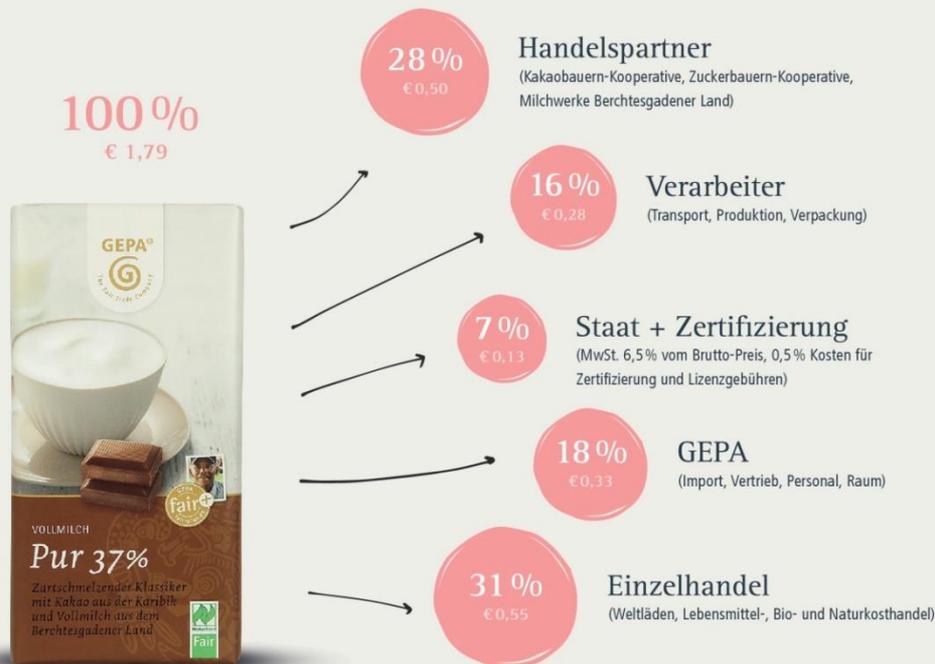
www.fairtradestadt-hamburg.de





Wer bekommt eigentlich was?

Der Preis für Schokolade setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen.
Bei der Vollmilch Pur kommen die Zutaten Kakao, Zucker und Milch aus Fairem Handel.



Das Plus unserer Schokolade



Partnerschaft auf Augenhöhe, erlesene Zutaten meist in Bio-Qualität - das gibt es nicht zum Nulltarif:

Produkte mit Gesicht

- + transparente Lieferkette:
Von der Bohne bis zur Tafel fair

Verarbeitung

- + kein Mengenausgleich:
Die fairen GEPA-Rohwaren werden getrennt von anderen verarbeitet
- + reine Kakaobutter, keine Fremdfette
- + ohne Emulgatoren wie Soja-Lezithin, keine Gentechnik
- + umweltschonende Verpackung:
Innenfolie aus nachwachsenden Rohstoffen

GEPA

- + Gewinne werden in den Fairen Handel reinvestiert
- + 100 % Fair-Handelsanteil
- + faire Bio-Milch aus Deutschland

Fairer Handel schafft Perspektiven!

Fair Trade Stadt

Hamburg

www.fairtradestadt-hamburg.de

- Kostendeckende Preise für Rohware sichern traditionelle Anbauweisen
- Saatgutbanken, Schulen und Gesundheitszentren schaffen Perspektiven und verhindern Landflucht
- Bildung durch Workshops und persönliche Beratung
- Selbstbewusstsein und Eigenständigkeit in Frauenförderprojekten → langsame Veränderung des Rollenverständnisses
- Kulturelle Identität wird gestärkt

Siegeldschungel



Fair Trade Stadt

Hamburg

www.fairtradestadt-hamburg.de



Bio + Fair = Imagegewinn

- Wachstumssegment
- Soziale und ökologische Kriterien sind nicht trennbar
- Immer mehr fragen kritisch nach
- fast 80 % der fair gehandelten Produkte sind auch ökologisch angebaut
- Die Fair-Handels-Organisationen unterstützen ihre Handelspartner durch Beratung oder Vorfinanzierung bei der Umstellung auf Ökolandbau
- Produzent_innen erhalten für zertifizierte Bio-Produkte einen höheren Preis

„Wünsche“ an das Projekt

- Sichtbarkeit des Engagements soll langfristig erkennbar sein
- Die Wahrnehmung Hamburgs als Fair Trade Stadt
- Fairer Handel nicht als Marke, sondern als mögliches Modell für eine nachhaltige Ausgestaltung des Welthandels verstehen
- Projekt nicht als reines Marketing- und Kommunikationskonzept verstehen, sondern als Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung
- Nachhaltigen Konsum stärker fördern
- Weitere Fairtrade-Universities gewinnen
- Projekt als Startschuss, um in Lehre und Verwaltung den Fairen Handel als Wirtschaftsmodell mitzudenken

Christine Priessner
Fair Trade Stadt Hamburg
Mobile Bildung e.V.
c/o Süd-Nord-Kontor
Stresemannstraße 374
22761 Hamburg

info@fairtradestadt-hamburg.de

040/88156689

www.fairtradestadt-hamburg.de

Süd Nord
KONTOR

Albrecht Voigt
Geschäftsführer

Robert Diekmann
Gründer & Geschäftsführer



NUSWEET

Stefan Ernst
Gründer & Geschäftsführer

Manuel Rodriguez Eicke
Leiter Zentrales Marketing



Grell
Naturkost

Reiner Broitzmann
Vertriebsleiter



Wir sehen uns wieder am 11.01.2018 im Rathaus!

Hamburger Fair Trade Hochschulwettbewerb

*„Hamburg! Handelt! Fair! –
Wirtschaft und Wissenschaft
gemeinsam für den
Fairen Handel“*